

Norwegerfußstulpen

Material: 100g Opal in
Variationen nach
Hundertwassers Werk 637A
Wartende Häuser (Fb. 1434),
100g Opal Uni Anthrazit Fb.
5191, Nadelspiel 2,5 mm und 3
mm, evtl. Maschenmarkierer
zum Markieren des
Rundenanfangs und
Norwegerstrickhut

Bemerkungen:

Der anthrazitfarbene Faden liegt näher zur Fingerspitze, der Hundertwasserfaden liegt näher zum Handrücken. In der 9. und 19. Rd. den grauen Faden nach 3 M in Hundertwasser auf der Rückseite verkreuzen. Am besten strickt man die Stulpen mit insgesamt 4 Nadeln des Nadelspiels, sodass sich auf jeder Nadel 20 M befinden.



Ausführung:

Anschlag 60 M in Anthrazit mit Nadelstärke 2,5mm und die Maschen auf 3 Nadeln des Nadelspiels verteilen. 18 Rd. re., 1 Rd. li., 4 Rd. re. Wechsel auf Nadelspiel 3 mm und mit dem Norwegermuster beginnen:

x	x		x	x	x			x		27.Rd.
	x	x				x	x			
		x	x	x	x	x			x	25.Rd.
x			x	x	x			x		
	x			x			x		x	23.Rd.
x		x				x		x		
	x			x			x		x	21. Rd.
			x	x	x			x		
		x	x	x	x	x			x	19.Rd.
	x	x				x	x			
x	x		x	x	x		x	x		17.Rd.
x		x	x		x	x		x		
x		x		x		x		x		15.Rd.
x		x	x		x	x		x		
x		x		x		x		x		13.Rd.
X		x	x		x	x		x		
X	x		x	x	x		x	x		11.Rd.
	x	x				x	x			
		x	x	x	x	x			x	9.Rd.
x			x	x	x			x		
	x			x			x		x	7.Rd.
x		x				x		x		
	x			x			x		x	5.Rd.
x			x	x	x			x		
		x	x	x	x	x			x	3.Rd.
	x	x				x	x			
x	x		x	x	x		x	x		1.Rd.

X = Opal In Variation nach Hundertwasser

Das Norwegermuster 3 x 1. - 16. Rd. stricken und dann noch 1 x 1. – 27. Rd. stricken.

Nun mit Anthrazit 5 Rd. re., 1 Rd. li., 18 Rd. re., locker abketten.

Zweite Stulpe gleich stricken.